

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Hebelstr. 29 D-79104 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 203-5529 Telefax: +49 (0)761 / 203-5516 E-mail: sekretariat@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Internationales Wirtschafts- und Unternehmensrecht
Abschluss	Master of Laws
Studiendauer	4 Studienabschnitte
Studienform	Vollzeit, konsekutiv
Hochschule	SRH Hochschule Heidelberg
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
Kontaktperson	Prof. Dr. Carolin Sutter
Telefon	06221 / 88 2466
Fax	06221 / 88 3482
E-Mail	Carolin.sutter@fh-heidelberg.de
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit (AHPGS)
Datum der Akkreditierung	15. Februar 2007
Dauer der Akkreditierung	30. September 2012
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 29.05.2007 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der SRH Hochschule Heidelberg angebotene konsekutive Master-Studiengang <i>Internationales Wirtschafts- und Unternehmensrecht</i> ist ein Vollzeit-Studiengang, der 120 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System) umfasst und in vier Semestern studiert werden kann. Der Studiengang führt bei erfolgreichem Abschluss zum akademischen Grad <i>Master of Laws (LL.M.)</i>. Er beginnt erstmalig im Wintersemester (WS) 2008; zugelassen werden 25 Studierende (jeweils zum WS). Die Studiengebühren belaufen sich auf 550- Euro monatlich; hinzu kommt eine einmalige Verwaltungsgebühr mit der Einschreibung von 590,- Euro.</p> <p>Das Studium besteht aus 18 Modulen (inklusive MA-Thesis), die wiederum sieben Kompetenzfeldern (davon zwei Wahlpflichtbereiche) zugeordnet werden können. Von den 18 Modulen müssen 15 verpflichtend belegt werden. Von den insgesamt im Master-Studiengang zu vergebenden 120 Credits sind 20 Credits für die Abschlussarbeit vorgesehen. Für den Studiengang wird von einem Gesamtarbeitsaufwand von 3.600 Stunden ausgegangen. Davon entfallen 1.035 Stunden auf Präsenzzeiten und 2.565 auf Selbststudienzeiten.</p> <p>Auf der Grundlage der durch den Akkreditierungsrat verabschiedeten Deskriptoren lässt sich der Master-Studiengang einem eher anwendungsorientierten Profil zuordnen. Grundlage der Modulkonzeption ist laut Antragsteller das mit dem Landeslehrpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnete Heidelberger Modell der Fachhochschule Heidelberg.</p> <p>Die Lehrinhalte und Veranstaltungsformen dienen dem Ziel,</p>

	<p>neben fundierten theoretisch-wissenschaftlichen Kenntnissen den Transfer zur Praxis herzustellen und die Studierenden zu befähigen, praktische Fragestellungen zu erkennen und einer sachgerechten theoretisch fundierten Lösung zuzuführen.</p> <p>Das Studium ist neben einer allgemeinen Vertiefung der juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse auf zwei Schwerpunkte ausgerichtet, die das fachspezifische Wissen in den Bereichen "Arbeitsrecht und Personal" bzw. "Finanzen und Rechnungslegung", beides vor dem Hintergrund zunehmender Internationalisierung der Unternehmensprozesse vermitteln.</p> <p>Die praktische Umsetzung der theoretischen Ansätze wird durch die Studierenden unter Anleitung der Hochschule im Rahmen der Projektphasen vertieft. Ziel des Projektstudiums ist nach Aussagen der Antragsteller die Verbindung zwischen Theorie und Praxis, die Anwendung der erlernten Inhalte und die praktische Ausübung von Projektmanagement mit Reflexionsphasen auf persönlicher und fachlicher Ebene. Weiter wird der Theorie-Praxisbezug gefördert durch die ständigen berufspraktischen Kooperationen mit Vertretern der Praxis.</p> <p>Der Studiengang ist auf die Ausübung qualifizierter und spezialisierter Tätigkeiten ausgerichtet, mit dem Ziel, die Studierenden zur Wahrnehmung verantwortlicher Aufgaben in leitenden Positionen zu befähigen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt laut Antragsteller in der Vermittlung von fachlichen Problemlösekompetenzen sowie in der Durchführung von anwendungsorientierten Projekten im internationalen Kontext.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Die Kommission der AHPGS kam aufgrund der Prüfung der Antragsunterlagen und einer Vor-Ort-Begutachtung (Peer Review) zu einem positiven Akkreditierungsvotum mit Auflagen.</p> <p>Der Studiengang vermittelt den Studierenden eine praxisnahe Synthese zwischen rechtswissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Fächern. Es wird gerade im Hinblick auf Globalisierung und einem stetigen Zusammenwachsen der Märkte ein besonderer Schwerpunkt im Bereich der Internationalität gesetzt. Dies spiegelt sich nicht nur fachlich in den Modulen wieder, sondern auch durch die Vorbereitung und den Umgang mit kulturellen Unterschieden bzw. Besonderheiten.</p> <p>MA-Absolventen sind somit gut auf zukünftige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im In- und Ausland vorbereitet und ihre Qualifikationen auf die Anforderungen der Wirtschaft abgestimmt.</p> <p>Praxisnähe des theoretisch Erlernten wird schon während des Studiums in Projektarbeiten während des 2.-4. Studienabschnitts vermittelt. Diese werden zum Ende eines jeden Studienabschnitts Vertretern aus der Praxis präsentiert und von diesen auch bewertet. Hierdurch wird ein direkter Einstieg in das Berufsleben vereinfacht.</p> <p>Die im Rahmen des Akkreditierungsverfahrens geprüften Voraussetzungen hinsichtlich des Zugangs zum höheren</p>

	Dienst (gemäß Beschluss der IMK vom 6. Juli 2002 und der KMK vom 24. Mai 2002) sind gegeben. Das Wirtschaftsministerium hat mit Schreiben vom 30. März 2007 bestätigt, dass der erfolgreiche Abschluss des Master-Studiengangs den Zugang zu den Laufbahnen des höheren Dienstes eröffnet.
Web-Seite	www.fh-heidelberg.de
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.